

Antragsteller, Firma Name, Vorname _____ Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____	Eingangsvermerk/-stempel
	Aktenzeichen
	Datum

Antrag auf Erteilung

einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1, Nr. 8 StVO für Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsgrund
einer verkehrsrechtlichen Anordnung gemäß § 45 Abs. 6 StVO

I. Zur Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsgrund beantragt

Name	Vorname
Straße und Hausnummer	Plz und Ort
Telefon	ggf. E-Mail

die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur

Aufstellung eines Baugerüstes	Aufstellung eines Containers	Lagerung von Baumaterial
Aufgrabung öffentl. Verkehrsgrund	Aufstellung Bau- und Gerätewagen	Anbringung Warenautomat
Aufstellung Bauzaun	Sperrung eines Gehweges	

IN (soweit notwendig ist eine Lageskizze anzufertigen, aus der die Örtlichkeit der vorgesehenen Bauarbeiten hervorgeht)

Straße, Ort	
Straßenbezeichnung (Bundes-/Land-/Kreis-/Gemeindestraße/Gehweg)	
Beginn und Dauer der Maßnahme	
ausführende Firma	
verantwortlicher Bauleiter	
Telefon während der Arbeitszeit von bis Uhr	Telefon außerhalb der Arbeitszeit

II. Ferner wird beantragt

der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung gemäß § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote)

Straße, Ort	
Streckenbezeichnung (Bundes-/Land-/Kreis-/Gemeindestraße/Gehweg)	
Streckenlänge	Art der Verkehrsbeschränkung
Grund der Verkehrsbeschränkung	
Umleitungsstrecke (Straßenbezeichnung und Mehrlänge - Lageskizze anliegend)	

Erklärung: Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch Maßnahmen bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollen Umfang übernommen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers